

WKÖ-Gleitsmann: Reformen schaffen Jobs und Spielräume – neue Belastungen prolongieren die Lähmung

Utl.: AK-Präsident Kaske wartet mit Bündel von Belastungsideen statt Wachstumsimpulsen auf =

Wien (OTS) - „Gerade erholt sich die Wirtschaft aus einer vierjährigen Stagnation und schafft wieder Jobs, da will die AK den zarten Aufschwung sofort mit einer Belastungslawine beenden“, weist Martin Gleitsmann, Leiter der sozialpolitischen Abteilung der WKÖ, die heute erhobenen Forderungen von AK-Präsident Kaske zurück. Unbestritten sei, dass der Fokus jetzt auf der Ankurbelung der Wirtschaft liegen muss. „Der Forderung nach Wachstumsimpulsen schließen wir uns an. Doch mit höherem Kündigungsschutz, Ausweitung des Bonus-Malus, Anhebung der Beitragssätze und so weiter wartet die AK gleich mit einer ganzen Liste von Belastungsideen auf, die genau das Gegenteil bewirken. All das wäre kontraproduktiv fürs Wachstum, weil es den Betrieben schadet und den Faktor Arbeit verteuert“, verweist Gleitsmann darauf, dass zahlreiche Experten jetzt zur Ankurbelung des Arbeitsmarkts eine Entlastung bei den Arbeitskosten fordern.

Was die Pensionsreform betrifft, zieht der WKÖ-Experte den internationalen Vergleich: „Angesichts der steigenden Lebenserwartung hoben oder heben praktisch alle EU-Staaten inkl. Deutschland ihre Pensionsaltersgrenzen an oder koppeln diese direkt oder indirekt an die Lebenserwartung. Nur Österreich handelt nicht - mit dem Effekt, dass das Pensionsantrittsalter bei uns stagniert. Ein Vergleich mit Deutschland zeigt auch, dass Pensionsreformen wie jene unseres Nachbarstaates eben nicht dem Arbeitsmarkt schaden: In Deutschland sinkt die Arbeitslosigkeit, in Österreich steigt sie und liegt inzwischen weit über der deutschen.“

„Wenn wir Wirtschaft und Beschäftigung in Schwung bringen wollen, brauchen wir grundlegende Reformen, die Spielräume schaffen und die Wirtschaft entlasten. Mit Reformverweigerung und immer neuen Belastungsideen prolongieren wir nur die Lähmung“, erteilt Gleitsmann den AK-Ideen eine klare Absage. (PWK087/PM)

~

Rückfragehinweis:

Abteilung für Sozialpolitik und Gesundheit

Dr. Martin Gleitsmann

Telefon: +43 5 90 900 4286

Martin.Gleitsmann@wko.at

Internet: <http://wko.at/sp>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0131 2016-02-12/15:05

121505 Feb 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160212_OTS0131